

TELMA- Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde:

Hinweise für die Autoren

Allgemeines

In der TELMA werden Originalbeiträge in deutscher Sprache aus dem gesamten Gebiet der Moor- und Torfkunde veröffentlicht. Es werden nur Beiträge angenommen, die den „Hinweise für Autoren“ entsprechen. Die neuen Rechtschreibregeln nach Duden, das DIN-Normenwerk sowie die Richtlinie für die Verfasser geowissenschaftlicher Veröffentlichungen (HORATSCHEK & SCHUBERT 1998) sind zu beachten.

Manuskripte sind in doppelter Ausfertigung auf Papier bzw. auf CD im Rich-Text-Format (bzw. Microsoft-Word-Dateien) einzureichen. Die ausgedruckte Variante soll im DIN A4-Format einseitig mit 2,5 cm (oben/unten) und 3,5 cm (links/rechts) breiten Rändern und 1,5-fachem Zeilenabstand geschrieben sein. Absätze sind als Leerzeile ohne Einrückung der ersten Zeile zu erzeugen.

Die Manuskripte dürfen insgesamt 15 Seiten (einschließlich Abbildungen und Tabellen) nicht überschreiten. Eine Telma-Seite umfasst ca. 3000 Zeichen einschließlich Leerzeichen ohne Kapitelüberschriften reiner Fließtext. Längere Manuskripte erfordern die Abstimmung mit der Schriftleitung! Manuskripte mit weniger als 7 Druckseiten (z. B. Tagungs- und Seminarberichte) können als „Mitteilungen“ veröffentlicht werden.

Die Manuskripte sind wie folgt zu gliedern: Titel in deutscher und englischer Sprache; Name des/der Verfasser(s); Zusammenfassung; Abstract; Text (gegliedert in Einleitung – Material und Methoden – Ergebnisse – Diskussion – Danksagung); Literaturverzeichnis; Anschrift(en) des/der Verfassers(s); Tabellen, Abbildungsverzeichnis (Abbildungen einzeln einreichen).

Formatierung von Dateien zur Umsetzung bei der Druckerei:

1. Der Satzspiegel, die Druckschriften, Paginierung etc. werden in dem Satzsystem der Druckerei festgelegt.
2. Auszeichnungen im Text, wie **Fett**-Druck, sollten von den Autoren vorgenommen werden. Unterstreichungen bitte vermeiden.
3. Bei Zitaten und im Literaturverzeichnis sollen die Autoren in KAPITÄLCHEN ausgezeichnet werden, keinesfalls mit Großbuchstaben (Falls keine KAPITÄLCHEN erzeugt werden können bitte einfach Kleinbuchstaben verwenden. Die Redaktion erzeugt dann daraus KAPITÄLCHEN). Sonstige Personennennungen (z.B. in der Danksagung) erfolgen in Normalschrift.
4. Autorenname(n) und Anschrift(en) sind im Anschluss an das Literaturverzeichnis zu stellen.
5. Fußnoten sind zu vermeiden. Falls in Einzelfällen Fußnoten notwendig sind, sind diese als normaler Text (ohne Formatierung als Fußnote!) im Anschluss an den Autorennamen ans Ende des Textes zu setzen. Fußnoten werden von der Druckerei auf die Seite mit dem Fußnotenverweis kopiert.
6. Überschriften, Abbildungsunterschriften, Autorennamen, Literaturverzeichnis, Zusammenfassung etc. werden einheitlich für den gesamten Telma-Band von der Druckerei formatiert und sind in der gleichen Schriftart und Punktgröße wie der Text zu schreiben.
7. Abbildungsunterschriften und Tabellenüberschriften sind ans Textende im Anschluss an die Anschrift des Autors (und eventuelle Fußnoten) zu stellen.
8. Freiräume für Fotos und Abbildungen sollten im Text als Anmerkung gesetzt werden (z.B.: Leerzeile - „Abb. xx einfügen, ½ Seite“ - Leerzeile).

9. Titel, Abbildungsunterschriften und Tabellenüberschriften sind in deutsch und englisch zu formulieren. Der Beitrag muss sowohl mit einem englischen Abstract als auch mit einer deutschen Zusammenfassung versehen sein (am Anfang des Textes).
10. Abbildungen, insbesondere Strichzeichnungen sind in einem reproduktionsfähigen Zustand (in s/w) einzureichen. Kopien sind oft verzerrt, vor allem, wenn es sich um mehrfach kopierte Vorlagen handelt. Linien müssen durchgängig sein. Die Vorlagen werden gescannt. Außerdem können die Abbildungen als Dateien (tif-, jpg- oder eps-files mit einer Mindestauflösung von 300 dpi, Strichzeichnungen mit einer Mindestauflösung von 600 dpi) eingereicht werden. Karten sollten Nordpfeil, Maßstabsleiste und Legende enthalten (topographische Karten auch mit Veröffentlichungsgenehmigung).
11. Bei Vorlage von Manuskripten, die durch den Autor überarbeitet wurden, ist das dem Autor zuvor zugegangene Korrektorexemplar der Redaktion wieder mitzuschicken.
12. Tabellen sind in der endgültigen Datei durch Tabulator-Stops (als Spalten) ohne Linien zu erzeugen. Bitte kein Tabellenformat von Microsoft-Word oder anderen Programmen verwenden, da die Umsetzung in der Druckerei **nicht** möglich ist! Auf dem mitgelieferten Ausdruck können Linien mit Bleistift in die Tabellen eingezeichnet werden. Diese werden dann im Satzsystem von der Druckerei eingefügt.
13. Tabellen sind ans Ende der Datei (hinter Autorenanschrift, Fußnoten und Abb.-Verzeichnis) zu stellen.
14. Sonderzeichen (z. B.: é, µ, Φ, Å, ≥) sind im Ausdruck rot zu kennzeichnen.
15. Es sind keine weiteren Formatierungen als die angegebenen zu verwenden, da diese ansonsten von der Redaktion mühselig entfernt werden müssen. Insbesondere sind zu vermeiden: automatische Abbildungs-Nummerierung, automatische Überschriften-Nummerierung, automatische Aufzählungen, Blocksatz, Zentrierungen, wechselnde Zeilen- und Absatzabstände, wechselnde Schriftgrößen, Silbentrennung, Kopf- und Fußzeilen.
16. Zitate im Text nur mit Autoren-Namen und Jahr (WEBER 1902), keinesfalls in Zahlenform. Alphabetisches Schriftenverzeichnis am Ende des Aufsatzes in folgender Anordnung: Autorennachnamen, Anfangsbuchstaben der Vornamen, Erscheinungsjahr in (...), Titel der Arbeit. - Zeitschrift (abgekürzt), Bandnummer (in arabischen Ziffern, Fettdruck): Seiten, Abbildungen, Tabellen, Erscheinungsort, bei Einzelbänden Verlag in (...). Beispiele:

KNIPPING, M. (1997): Pollenanalytische Untersuchungen zur Siedlungsgeschichte des Oberpfälzer Waldes. - *Telma* **27**: 61 – 74; 7 Abb., 1 Tab.; Hannover.

SUCCOW, M. (1988): Landschaftsökologische Moorkunde. - 340 S.; Jena (Fischer).

GROSSE-BRAUCKMANN, G. (1986): Analysis of vegetative plant fossils. - In: BERGLUND, B.E.: Handbook of holocene palaeoecology and palaeohydrology: 591 - 618; Chichester (Wiley).

HORATSCHEK, S. & SCHUBERT, TH. (1998): Richtlinie für die Verfasser geowissenschaftlicher Veröffentlichungen – Empfehlungen zur Manuskripterstellung von Text, Abbildungen, Tabellen, Tafeln Karten; Stuttgart (E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung).